

## Reformationstag 2017



Bischof Harald Rückert

Bildnachweis: Volker Kiemle, © EmK-Öffentlichkeitsarbeit

**Die offiziellen Feierlichkeiten zum Gedenken an 500 Jahre Reformation enden am morgigen Dienstag. Noch einmal finden an vielen Orten besondere Gottesdienste und Festversammlungen statt. Einmalig wird der diesjährige Reformationstag sogar als ein bundesweiter Feiertag begangen.**

Nach langen, intensiven Vorbereitungen, war das zurückliegende Jahr gefüllt mit Angeboten, die das Thema aus allen erdenklichen Perspektiven beleuchtet haben. In allen Kirchen, nicht nur in den evangelischen, war das Thema »Reformation« immer wieder präsent. Mit viel Aufwand und Einsatz wurde auch die Öffentlichkeit gesucht. Was bleibt nach diesem »Jahr 500«?

Gerechtfertigt allein aus Gnaden um Christi willen. Dieses Kernanliegen der Reformation bleibt zentral. Gottes Gnade ist der tragende Grund, auf dem unser Leben ruhen darf. Gottes Gnade rechtfertigt. Ich muss mich nicht selbst rechtfertigen, schon gar nicht auf Kosten von anderen. Ich muss mich nicht so furchtbar wichtig nehmen, schon gar nicht in Abgrenzung oder Herabwürdigung von anderen. Gottes Gnade steht über meinem Leben und unserer ganzen Welt. Unser Leben mit seinem Glück und seinen Abgründen, und die ganze Schöpfung in ihrer Schönheit und mit ihrem Grauen werden zurechtgebracht durch Gott selbst. Allein aus Gnaden um Christi willen!

»Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus« (1. Korinther 3,11). Möge dies Ausgangspunkt sein, unser persönliches Leben auch weiterhin von Christus umgestalten zu lassen. Möge dies zum Bezugspunkt werden, um unsere Gemeinden zu »reformieren«, damit sie immer besser dieser rettenden Botschaft entsprechen und sie hineintragen in unsere Zeit. Möge diese trotzige Gewissheit uns beflügeln, wenn wir uns im Namen Jesu mutig und entschieden dafür einsetzen, dass unsere Welt im Geist Jesu verändert und das Unrecht überwunden wird. — Die Reformation geht weiter, auch im »Jahr 501«!

Der Autor

Harald Rückert wurde im März 2017 bei der [Zentralkonferenz](#) der Evangelisch-methodistischen Kirche ([EmK](#)) zum Bischof für die EmK in Deutschland gewählt. Seinen Dienstsitz hat er in Frankfurt am Main. Kontakt: [bischof\(at\)emk.de](mailto:bischof(at)emk.de)